

Ankit Rastogi
Dr. med.

Alcohol Consumption in India: A Systematic Review and Modelling Study for Sub-national Estimates of Drinking Patterns

Fach/Einrichtung: Epidemiologie
Doktorvater: Herr Priv.-Doz. Dr. med. Olaf Horstick

Indien hat in den vergangenen zwei Jahrzehnten eine erhebliche Zunahme des Pro-Kopf-Konsums reinen Alkohols erlebt. Da sich das Land hinsichtlich Wirtschaft, Kultur und Politik regional enorm unterscheidet, weist auch der Alkoholkonsum örtliche Abstufungen auf. Jedoch mangelt es auf der Ebene der Bundesstaaten an konsistenten Daten. Das Ziel dieser Studie war es, alle seit dem Jahr 2000 erschienen Daten zum Alkoholkonsum auf bundesstaatlicher Ebene zu identifizieren, um a) konsistente Prävalenzschätzungen für den aktuellen Alkoholkonsum (12 Monate) in allen Bundesstaaten und Unionsterritorien Indiens für das Jahr 2019 zu modellieren und b) zeitliche Entwicklungen des aktuellen Alkoholkonsums auf bundesstaatlicher Ebene mit denen des Pro-Kopf-Konsums auf nationaler Ebene zu vergleichen.

Es wurde eine systematische Übersichtsarbeit durchgeführt, um Studien zu identifizieren, die über mindestens einen/ein indischen/s Bundesstaat/Unionsterritorium und mindestens eine der folgenden vier Zielgrößen berichteten: Prävalenz des aktuellen Alkoholkonsums, der lebenslangen Alkoholabstinenz, von Alkoholkonsumstörungen sowie der konsumierten Alkoholmenge unter Trinkern in der erwachsenen Allgemeinbevölkerung (≥ 15 Jahre, International Prospective Register of Systematic Reviews ID: CRD42020170904). Für a) wurde anhand von *random intercept fractional response models* die geschlechts- und altersspezifische Prävalenz des aktuellen Alkoholkonsums für alle 36 Bundesstaaten/Unionsterritorien im Jahr 2019 geschätzt. Für b) wurden *fractional response regression models* mit *random intercepts* und *slopes* verwendet.

Von insgesamt 2,870 identifizierten Studien wurden 30 für die Datenerfassung eingeschlossen. Die Daten zur lebenslangen Alkoholabstinenz, zu Alkoholkonsumstörungen und zur konsumierten Alkoholmenge unter Trinkern waren für jeweils 31, 36 und 12 Bundesstaaten/Unionsterritorien verfügbar. Aufgrund einer hohen Studienheterogenität war es für diese Daten nicht möglich, eine *random effects meta-analysis* durchzuführen. Die durch das Modell geschätzte Prävalenz des aktuellen Alkoholkonsums reichte von 8.7% (95%-KI 3.7-19.3%; Männer) und 0.7% (95%-KI 0.3-1.7%; Frauen) in Lakshadweep bis 88.3% (95%-KI 82.6-92.3%; Männer) und 37.8% (95%-KI 27.6-49.2%; Frauen) in Arunachal Pradesh. Die Zeitanalyse der Studiendaten wies auf eine Abnahme der Prävalenz des aktuellen Alkoholkonsums in den meisten Bundesstaaten/Unionsterritorien hin und stand somit im Widerspruch zur steigenden Tendenz des Pro-Kopf-Konsums auf nationaler Ebene.

Alkohol wird in vielen Bundesstaaten/Unionsterritorien Indiens konsumiert. Allerdings gibt es hierbei erhebliche regionale Unterschiede, die eng mit Alkoholgesetzgebungen sowie wirtschaftlichen und religiösen Faktoren zusammenhängen. Für die widersprüchlichen Entwicklungstendenzen des Pro-Kopf-Konsums auf nationaler und der Prävalenz des aktuellen Konsums auf bundesstaatlicher Ebene gibt es zwei Erklärungsansätze: Erstens, eine potenzielle Zunahme der Stigmatisierung von Alkoholkonsum in Indien und zweitens, eine Abnahme der Studienqualität im Laufe der letzten Jahrzehnte. In der Zukunft bedarf es regelmäßiger Studien zum Alkoholkonsum auf bundesstaatlicher Ebene, die eine mögliche Datenverzerrung durch Untererfassung berücksichtigen. Zur Minimierung der alkoholbedingten Krankheitslast in Indien, sollte bis dahin bei der Implementierung kosteneffizienter Alkoholgesetzgebungen ein besonderes Augenmerk auf diejenigen Bundesstaaten/Unionsterritorien gelegt werden, in denen der Alkoholkonsum bereits vorherrscht und in den vergangenen Jahren zusätzlich angestiegen ist, beispielsweise Chhattisgarh, Madhya Pradesh, Tamil Nadu, Telangana, Punjab, und der Nordosten Indiens.